

A photograph of a brown horse running in a field at sunset. The horse is in profile, facing right, and is captured in mid-stride. The background is a dramatic sky with warm, golden light from the setting sun, creating a silhouette effect on the horse's body. The overall mood is powerful and majestic.

Gisela Thuringer

Aus Feuer und Wind geboren

Gisela Thuringer

Aus Feuer und Wind geboren



2

Araber nennen ihre Pferde „Aus Feuer und Wind geboren“.





4

Das Element des Pferdes ist die Bewegung! Bei unserer 20-köpfigen Herde, bestehend aus Stuten und Wallachen, jungen und alten, kleinen und großen Pferden ist das gut zu beobachten.



Übermütig buckelnd jagen sie im wilden Galopp über die Wiesen. Kurz darauf ein Stopp, eine Kehrtwendung. Schnaubend und wiehernd sausen sie weiter ...





Inhalt

Karge Zeiten	9
Braun und Grün	15
Blühendes Leben	23
Buntes Treiben	29
Quelle des Glücks	41
Pferde als Freunde und Partner	47
Pferde und Natur	51
Wie viele Pferde Verträgt das Land?	59
Pferdeliebe?	73
Bedürfnisse	81





Karge Zeiten





In dickes Winterfell gepackt verbringen die Pferde den Tag auf der großen Winterweide.



12

Hier gibt es Heu, verteilt auf viele Futterstellen, so dass alle satt werden.



Gegenseitiges Kraulen, kurze spielerische Rangeleien, aber bald herrscht wieder Ruhe.





Braun und Grün



A misty landscape with a herd of horses grazing in a field. The scene is dimly lit, suggesting dawn or dusk. In the foreground, several horses are scattered across a grassy field, some grazing. The middle ground shows a line of trees, some with autumn foliage, and a misty valley. The background features a dense forest of evergreen trees under a pale, overcast sky. The overall mood is serene and quiet.

Bedürfnisse



Bei artgerechter Haltung sollen die natürlichen Lebensbedingungen der Pferde, ihre angeborenen Verhaltensweisen und ihre Bedürfnisse, üblicherweise nicht alle, berücksichtigt werden.

Durch die Domestizierung sind viele Haus- und Nutztiere nicht mehr in der Lage in ihrer natürlichen Umgebung, ohne unsere Hilfe, zu überleben. Trotzdem besitzen sie noch viele natürliche Verhaltensweisen, die sie auch



ausleben können sollten. Pferde z.B. sind Fluchttiere und haben einen ausgeprägten Bewegungsdrang!
Die Bezeichnung "artgerecht" wird vor allem auch zur Vermarktung von Tierprodukten verwendet!
Tierwohl = Tiergerechtigkeit dagegen bedeutet: alle Bedürfnisse der Pferde/Tiere zu erfüllen!



Gisela Thuringer ist 1968 geboren und im Markt Perlesreut im Bayerischen Wald aufgewachsen. Nach der Schule schloss sie die Ausbildung zur Glas- und Porzellanmalerin an der Glasfachschule Zwiesel mit der Gesellenprüfung ab und arbeitete danach einige Jahre als freischaffende Künstlerin in ihrer eigenen Werkstatt in Perlesreut. Mit der Pacht der Landwirtschaft am Kapellenhof 1992 und dem Aufbau eines Freizeitreitstalls hat sie sich ihren Traum erfüllt und ihr Hobby – Pferde und Reiten – zum Beruf gemacht.

Fotos: Umschlagbild vorne: Petra Eckerl, Gisela Thuringer. Umschlagbild hinten: Anastasia Leipold. S. 4, S. 22/23 u. S. 43: Hannelore Hopfer. S. 38 u. 62: Anastasia Leipold. S. 54 u. 61: Alina Haase. S. 78: Petra Eckerl. S. 84 u. 85: Reitanlage Zitselsberger. S. 88 links: Georg Knaus. Alle anderen Fotos: Gisela Thuringer. Quellen: S. 32: aus: „Das Königreich des Pferdes“; Verlag Bucher, Luzern, Frankfurt/Main; erschienen 1969, Autoren: Hans-Heinrich Isenbart, Emil Martin Bühner.

Impressum: © edition Lichtland, Stadtplatz 6, 94078 Freyung, Layout und Satz: Edith Döringer, Melanie Lehner
ISBN: 978-3-947171-08-8, 1. Auflage 2022, www.lichtland.eu



Wie viele Pferde verträgt das Land?

Jedes Pferd ist eine Persönlichkeit
mit eigenen Bedürfnissen.

Mit der Sehnsucht, seine Bedürfnisse
zu leben. Wie wir Menschen auch ...

Ein außergewöhnliches Buch für
alle Pferdefreunde, das beim
Durchblättern viel Freude bereitet
und manchmal zum Nachdenken
anregt.

www.lichtland.eu



9 783947 171088 >